



Das Team Luxemburg mit Damian Villa



Ben Schumacher holt Gold

Luxemburger aktiv in Mexiko

Bereits zum achten Mal reiste Romain Dicken vom Verein Kukkiwon Luxemburg nach Mexiko. Ziel war San Luis Potosi. Auf 2100 Höhenmetern gelegen ist der Ort ideal zum Konditionsaufbau und hat deshalb weltweit einen guten Ruf – unter anderem locken die Schwimm- und Tennisanlage Trainingswillige an. Doch die Taekwondosportler aus Luxemburg hatten ein anderes Ziel: Vom 9. bis 14. April trainierten sie mit Ireno Fargas – einem der erfolgreichsten Coaches der Welt – und dem derzeit besten mexikanischen Taekwondo-Athleten Damian Villa.



„Ireno Fargas ist ein toller Trainer, mit dem mich eine 25-jährige Freundschaft verbindet. Zu seinem Super-Event komme ich immer wieder gerne. Es ist einfach inspirierend, mit welchem Spirit die Mexikaner bei der Sache sind“, erklärt Dicken. Traumhafte Vorstellung für jeden Taekwondo-Sportler: Die koreanische Kampfsportart steht in Mexiko auf der Beliebtheitsskala an zweiter Stelle, gleich nach Fußball. „Kampfsport und besonders Taekwondo haben in Mexiko eine lange Geschichte. Die Menschen lieben den Kampfsport auf eine sehr sportliche Art, jeder will immer alles geben – ich denke Taekwondo passt auch einfach gut zur Mentalität der Mexikaner“, meint Dicken.

Einzige Goldmedaille für Europa

Mehr als 430 Sportler trainierten in drei täglichen Einheiten. Darunter waren in diesem Jahr sehr viele Teams aus Mittelamerika, wie Panama, Honduras, Guatemala und Nicaragua, die sich auf die Panamerikanischen Games vorbereiteten. Im Anschluss an das Trainingscamp fanden am 15. und 16. April die World Taekwondo Open statt. Unter den 1600 Teilnehmern konnten bei den Junioren und Kadetten vor allem die Teams aus den USA und Kanada brillieren. „Umso mehr bin ich stolz darauf, dass unser Sportler Ben Schumacher beim Schwergewicht der Kadetten den ersten Platz



Mit Team Mexico



Mit dem Nationalteam aus Nicaragua



Mit dem US Team aus Chicago



belegen konnte – und damit die einzige Goldmedaille für Europa sicherte“, freut sich Romain Dicken.



Freundschaft großgeschrieben



Romain gibt Trainingseinheit „auf Europäisch“